

Themen dieser Ausgabe

- Jetzt anmelden für den Girls'Day 2020
- Digitale Verwaltung: Start des ServicePortals in Mönchengladbach
- ITK Rheinland beteiligt sich an Digitalisierungslabor Ehrenamtskarte
- Zweite Runde beginnt: Modellprojekte Smart Cities gesucht
- Koordinierungsgruppe Green IT: ITK Rheinland beteiligt sich an Erarbeitung von Zielen
- VITAKO: IT-Sicherheit ganz oben auf die Agenda
- ITK Rheinland unterstützt Düsseldorfer Schulen bei ihrer Digitalisierungsoffensive
- Umfrage des BSI: BürgerInnen wünschen sich Hilfe beim sicheren Umgang mit Computern
- IT-Grundschutzkompendium 2020 erschienen

Impressum

Herausgeber

ITK Rheinland
Hammfelddamm 4 • 41460 Neuss
☎ 02131 750-0 • 📠 02131 750-1090 • ✉ info@itk-rheinland.de

Redaktion

Nicola Roeb
☎ 02131 750-1040 • ✉ nicola.roeb@itk-rheinland.de
Bildmaterial: www.pexels.com, www.pixabay.com,
www.unsplash.com.

V.i.S.d.P.: Dr. Bodo Karnbach

Hinweis

Dieser Newsletter ist kostenlos und erscheint alle 6 Wochen. Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.itk-rheinland.de. Ihre E-Mail Adresse wird nach der Eingabe auf der Website an die ITK Rheinland übermittelt. Hiernach erhalten Sie im Wege des Double-Opt-In-Verfahrens eine Nachricht an Ihre E-Mail Adresse, in der durch das Anklicken eines Links um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten wird. Bei der Anmeldung und der Bestätigung werden jeweils folgende Daten gespeichert: IP-Adresse, Datum, Uhrzeit.

Der Versand des Newsletters erfolgt über einen externen Dienstleister, hier durch die Fa. Newsletter2Go, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin, an die die E-Mail Adresse der registrierten Interessenten weitergegeben wird. Die Datenschutzerklärung der Fa. Newsletter2Go findet sich unter: <https://www.newsletter2go.de/datenschutz>

Um die datenschutzrechtliche Verarbeitung mit Newsletter2Go zu gewährleisten, haben wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit der Fa. Newsletter2Go geschlossen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der erteilten Einwilligung des Abonnenten und beruht somit auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den „Abmelden“-Link im Newsletter.



Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist beschlossene Sache - bis 2022 müssen Bund, Land und Kommunen ihre Verwaltungsleistungen online abwickeln. Das Onlinezugangsgesetz (OZG) hat vor allem auf Kommunen große Auswirkungen. Wir begleiten unsere Mitgliedskommunen deshalb verstärkt bei Projekten, die mit der Umsetzung des OZG zusammenhängen.

Entwickelt sich Ihre Stadt in Richtung einer Smart City und möchten Sie diese Entwicklung weiter voranbringen? Dann können Sie sich ab sofort für die zweite Förderrunde des Modellvorhabens Smart Cities bewerben. Wie das geht, erfahren Sie in dieser Aufgabe. Weitere Top-Themen dieser Ausgabe: IT-Sicherheit und Green IT.

Jetzt anmelden für den Girls´Day 2020



Wenn am 26. März 2020 der bundesweite Girls´ Day stattfindet, öffnet die ITK Rheinland ihre Türen für Mädchen ab der fünften Klasse. Sie können sich vor Ort über den Beruf der Fachinformatikerin informieren und ihre Fähigkeiten rund um das Berufsbild testen. Die ITK Rheinland stellt in diesem Jahr 15 Plätze zur Verfügung. [Hier geht's zur Anmeldung](https://girls-day.de)

Digitale Verwaltung: Start des ServicePortals in Mönchengladbach

Die ITK Rheinland hat ihr zweitgrößtes Verbandsmitglied bei der Einführung eines neuen Serviceportals begleitet, das die digitalen Verwaltungsdienste der Stadt Mönchengladbach zentral bündelt. Die Bürgerinnen und Bürger können ab sofort über das Portal folgende Online-Dienstleistungen nutzen: Bewohnerparken, einfache Melderegisterauskunft, Personenstandsunterlagen, Terminvergaben im Bürgerservice, Terminvergaben zu Führerscheinangelegenheiten. Das ServicePortal wird weiter ausgebaut. Die ITK Rheinland hat das Projekt betreut und verantwortet ab jetzt den reibungslosen Betrieb des Serviceportals. Es ist auf der Homepage der Stadt über den Punkt „Serviceportal“ oder durch Direkteingabe von <https://service.moenchengladbach.de/> zu erreichen. Die Stadt hat bei dem Portal auf eine Entwicklung von regio iT gesetzt und bindet das Serviceportal auch an das Servicekonto.NRW an. Die ITK Rheinland hat zuvor die Verbandsmitglieder Düsseldorf und Neuss bei der Einführung ihrer Serviceportale begleitet.

ITK Rheinland beteiligt sich an Digitalisierungslabor Ehrenamtskarte

Die ITK Rheinland tauscht sich regelmäßig mit Expertinnen und Experten außerhalb ihres Verbandsgebiets aus, um Verwaltungsleistungen online verfügbar zu machen und Lösungen nutzerorientiert zu entwickeln. Jetzt hat sie an der Konzeptionsphase zur Digitalisierung der Ehrenamtskarte teilgenommen, dem Digitalisierungslabor Ehrenamtskarte. Initiiert wurde das Treffen von der nordrhein-westfälischen Staatskanzlei. Am Digitalisierungslabor Ehrenamtskarte haben sich neben der ITK Rheinland Vertreterinnen und Vertreter von IT.NRW, dem Land NRW, dem KDN (Dachverband kommunaler IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen) und der Digitalagentur Jinit[AG beteiligt. Als gemeinsames Projekt ist eine digitale Ehrenamtskarte geplant, die per App beantragt werden kann. Der KDN koordiniert die nun folgende Umsetzungsphase.

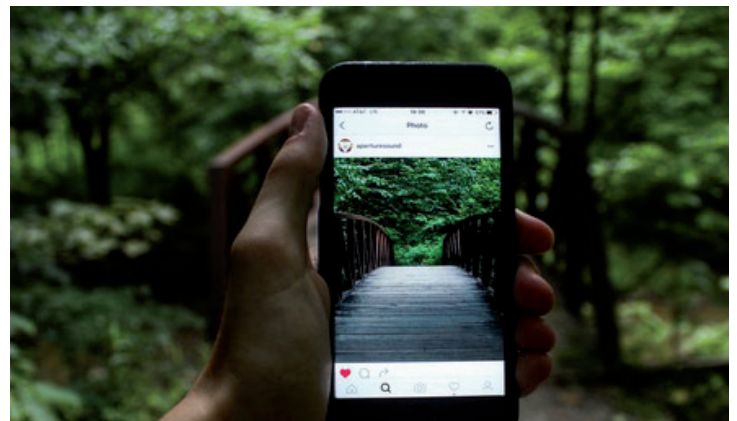


Zweite Runde beginnt: Modellprojekte Smart Cities gesucht

Die Bundesregierung fördert seit 2019 Smart City Modellprojekte und hat jetzt den Startschuss für die zweite Förderrunde gegeben. Die Smart Cities Modellprojekte stehen 2020 unter dem Motto „Gemeinwohl und Netzwerkstadt/Stadtnetzwerk“. Gefördert werden sollen „kommunale, fachübergreifende und raumbezogene Strategien der Stadtentwicklung sowie deren Umsetzung für die nachhaltige Gestaltung der Digitalisierung und der dafür notwendige Kompetenzaufbau“. Bewerbungsfrist ist der 20. April 2020. Insgesamt stehen über 150 Millionen Euro Fördergeld für Projekte von Städten, Kreisen, Gemeinden oder Städtenetzwerken zur Verfügung. Über einen Zeitraum von insgesamt zehn Jahren werden in vier Staffeln rund 50 Modellprojekte mit ca. 750 Mio. EUR gefördert. [Hier geht's zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren](#)

Koordinierungsgruppe Green IT: ITK Rheinland beteiligt sich an Erarbeitung von Zielen

Die ITK Rheinland legt großen Wert auf einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Sie hat deshalb am Auftakttreffen der Koordinierungsgruppe „Green IT“ des IT-Planungsrates in Berlin teilgenommen. Das Thema Green IT soll in enger Abstimmung mit der Umweltministerkonferenz in den Vordergrund auch der Bestrebungen des IT-Planungsrats gestellt werden. Die Koordinierungsgruppe besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Umweltbundesamts, den Ländern und Vertreterinnen und Vertretern kommunaler IT. Sie wird in den kommenden Sitzungen konkrete Themenfelder identifizieren und messbare Ziele daraus ableiten. Im Mittelpunkt steht die Einsparung des Stromverbrauchs, so soll ein mögliches Energie-Einsparziel für Bund, Länder und Kommunen erarbeitet werden. Sobald das Ziel konkretisiert und die Maßnahmen auf dem Weg dorthin erarbeitet wurden, wird die Gruppe dem IT-Planungsrat Vorschläge für eine Umsetzungsinitiative unterbreiten.



VITAKO: IT-Sicherheit ganz oben auf die Agenda

Die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister (Vitako e.V.) unterstreicht erneut die Bedeutung des Erfahrungsaustauschs und der gegenseitigen Unterstützung bei IT-Sicherheitsvorfällen. Obwohl es auf kommunaler Ebene bislang je nach Bundesland keine oder nur begrenzte Meldepflichten für Sicherheitsvorfälle gibt, arbeiten die kommunalen IT-Dienstleister eng mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und den Strafverfolgungsbehörden zusammen: Eine enge Kooperation hilft betroffenen Gebietskörperschaften und Behörden nicht nur in akuten Fällen, sondern auch präventiv um die öffentliche Verwaltung künftig noch besser im Voraus zu schützen. [Mehr dazu](#)

ITK Rheinland unterstützt Düsseldorfer Schulen bei ihrer Digitalisierungsinitiative



Die ITK Rheinland begleitet die Landeshauptstadt Düsseldorf kontinuierlich bei der Digitalisierung von Schulen. Erst kürzlich hat die Landeshauptstadt bekannt gegeben, dass sie plant, 100 Millionen Euro in die Digitalisierung von Schulen zu investieren. Im Zuge dieser Digitalisierungsinitiative baut die ITK Rheinland derzeit den IT-Support für rund 160 Düsseldorfer Schulen auf. Künftig findet ein First-Level-Support durch MitarbeiterInnen der ITK Rheinland bei den Schulen vor Ort statt. Die ITK Rheinland

arbeitet dabei konzeptionell mit einem Team des Düsseldorfer Schulverwaltungsamtes aus dem Sachgebiet eSchool zusammen und unterstützt bei der Umsetzung der Anforderungen aus dem Digitalpakt.

Umfrage des BSI: BürgerInnen wünschen sich Hilfe beim sicheren Umgang mit Computern

Das Thema Internetsicherheit ist für Bürgerinnen und Bürger wichtig. Das bestätigt eine aktuelle und repräsentative Online-Umfrage, die das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) mit Civey durchgeführt hat, um zu erfahren, welche Gefahren von InternetnutzerInnen in der Cyber-Welt als relevant wahrgenommen werden. Die Umfrage, an der 20.000 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen haben, zeigt: Mehr als 70 Prozent der Befragten wünschen sich mehr Informationen über Risiken im Netz und eine größere Unterstützung im Bereich der digitalen Sicherheit. Dabei nehmen sie den unbefugten Zugriff Dritter auf sensible Daten und persönliche Informationen als größte Bedrohung im Internet wahr. Der Schutz der Anwenderinnen und Anwender vor Gefahren aus dem Internet hat für die ITK Rheinland höchste Priorität. Sie gibt ihren Verbandsmitgliedern deshalb regelmäßig Sicherheitshinweise an die Hand und unternimmt größte Anstrengungen zur Gefahrenabwehr.



IT-Grundschutzkompendium 2020 erschienen

Im Mittelpunkt des Kompendiums stehen die sogenannten IT-Grundschutz-Bausteine. Die Bausteine beleuchten jeweils ein Thema inklusive aller relevanter Sicherheitsaspekte. Zunächst werden mögliche Gefährdungen erläutert, im Anschluss wichtige Sicherheitsanforderungen. Die IT-Grundschutz-Bausteine reichen thematisch von Anwendungen (APP) über Industrielle IT (IND) bis hin zu Sicherheitsmanagement (ISMS). [Zur Edition des Kompendiums](#)